

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Revisionsstillstand im Biomasse-Heizkraftwerk Kehl – Koehler Renewable Energy investiert 10 Mio. Euro

- **Die B E B Bio Energie Baden am Standort Kehl wird umgerüstet, um zukünftig weitere Brennstoffe im Sinne der Standort-Kreislaufwirtschaft einzusetzen**
- **Erste Teilumsetzung im Oktober 2022, Fertigstellung in 2023**

Oberkirch, 24.11.2022 – Die B E B Bio Energie Baden GmbH besitzt und betreibt am Standort Kehl zwei mit Altholz befeuerte Biomasse-Heizkraftwerke. Diese erzeugen mittels Kraft-Wärmekopplungstechnologie gleichzeitig Strom und Prozessdampf. Nach 20 Jahren Stromeinspeisung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), verliert der Block I des Heizkraftwerkes nun seinen Anspruch auf die EEG-Vergütung. Damit erfolgt eine Post-EEG Investition mit geplanten 10 Mio. Euro am Block I der B E B Bio Energie Baden.

Regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen sind in Kraftwerken unverzichtbar. Der Großteil solcher Arbeiten setzt allerdings einen Stillstand der Anlage bzw. einzelner Anlagenkomponenten voraus. So auch die geplante Umrüstung des Biomasse-Heizkraftwerkes in Kehl. Da die Maßnahmen für eine Revision zu umfangreich sind, werden die Arbeiten in zwei Teilabschnitte aufgeteilt. Die erste Teilumsetzung erfolgt im Oktober/November 2022, eine weitere im Jahr 2023 mit dem Ziel einer zusätzlichen Brennstoffnutzung.

Der Block I des Biomasse-Heizkraftwerkes in Kehl wird aktuell ausschließlich mit Altholz befeuert. Um der Kreislaufwirtschaft und der Nutzung von Synergien als erklärtes Ziel in der Koehler-Gruppe Rechnung zu tragen, sollen zukünftig zusätzlich neue Brennstoffe wie Klärschlämme und Papierfaserschlämme eingesetzt werden können. Die Koehler-Gruppe plant ihr Kraftwerk am Standort Oberkirch bis 2024 vollständig auf Biomasse umzustellen. Die für die Papierproduktion benötigte Energie wird damit zukünftig ausschließlich aus Hackschnitzeln, Grünschnitt und Sägerestholz produziert. Die bisher an diesem Standort eingesetzten Brennstoffe wie Papierfaserschlämme als Reststoff aus der Papierproduktion und Klärschlämme, können somit ab 2024 im Biomasse-Heizkraftwerk in Kehl verwertet werden. Darüber hinaus werden die im Biomasse-Heizkraftwerk am Standort Kehl entstehenden Rauchgase zur Produktion von Calciumcarbonaten (PCC) eingesetzt. So schließt sich der Kreis innerhalb der Koehler-Gruppe wieder. Die Nebenerzeugnisse der Papierproduktion, finden in der eigenen Energieproduktion Verwendung und die entstehenden Rauchgase sind Grundlage zur Erzeugung von PCC, welche ein wichtiger Grundstoff für die Papierproduktion von Koehler Paper am Standort Kehl darstellen.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Abbildung: Die zwei Biomasse-Heizkraftwerke versorgen die Papierproduktion des Koehler Paper Standorts in Kehl mit Prozessdampf. / Bildrechte: Koehler-Gruppe

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Geschäftsführender Gesellschafter: Koehler Management SE · Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 719979
Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler

Mehr zu Koehler Renewable Energy

Koehler Renewable Energy ist seit 2012 eine Tochtergesellschaft der Koehler-Gruppe mit Hauptsitz in Oberkirch, im Südwesten Deutschlands. Das Unternehmen gestaltet nachhaltig die Energiewende in Deutschland, aber auch im Ausland, mit. Gemeinsam mit Geschäftspartnern wurden bereits zahlreiche Projekte im Bereich Biomasse Kraft-Wärmekopplung, Onshore Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft umgesetzt. Auch neue Energietechnologien sind im Fokus. Dabei beherrschen die Experten von Koehler Renewable Energy alle Stufen der Wertschöpfungskette: Akquisition, Planung, Entwicklung und der reibungslose langfristige Betrieb der Anlagen.

Das erfahrene Team hat zusammen mit verschiedenen Partnern bereits Projekte im Wert von mehreren hundert Millionen Euro umgesetzt und erzeugt jährlich über 268.000 MWh Strom, über 23.000 MWh Wärme und über 638.000 Tonnen Dampf (Stand: Juni 2022). Koehler Renewable Energy leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeits-Strategie der Koehler-Gruppe, mit dem Ziel sämtliche Energiemengen, die für die Papierproduktion von Koehler Paper benötigt werden, bis spätestens 2030 durch Erzeugung erneuerbarer Energie mit eigenen Anlagen abzudecken. Darüber hinaus möchte sich Koehler Renewable Energy als Full-Service-Anbieter für industrielle Strom- und Wärmekunden positionieren, sowie als Anbieter von Energiesystemlösungen auf Basis erneuerbarer Energien.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehlerrenewableenergy.com>

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2021 bei 70 %, bei einem Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions widmet sich Koehler darüber hinaus der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern, die außerhalb der Spezialpapierproduktion und Energieerzeugung liegen.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392